



RESTART IM DUNKELN

Genau 199 Tage war die Hamburger Kultureinrichtung Dialog im Dunkeln geschlossen, aber heute öffnet das Haus endlich wieder seine Türen.

Mit dem RESTART beginnen ab dem 1. Oktober zunächst die Touren durch die Ausstellung Dialog im Dunkeln. Das Dinner in the Dark findet regelmäßig an Samstagen wieder statt. Für Schulklassen werden zusätzlich wieder pädagogische Workshops angeboten und Unternehmen können Teambuilding Workshops und Eventflächen buchen. Alles unter Einhaltung der Corona Auflagen.

Hamburg, 1. Oktober 2020 - Ab heute starten wieder die Besuchertouren durch die ca. 500 qm große Ausstellung im Dunkeln und auch das Dinner in the Dark kann an Samstagen wieder gebucht werden. Dem RESTART im Dialoghaus liegt ein ausgefeiltes Hygienekonzept zugrunde, sodass sichergestellt ist, dass alle Corona-Auflagen beachtet werden. „Wir blicken auf turbulente Monate zurück und sind sehr dankbar über die große Unterstützung, die wir seit der Schließung am 16. März erfahren haben“, beschreibt Gründer Andreas Heinecke die Situation. „Die Unterstützung durch die Stadt Hamburg, unseren Vermieter - die HHLA, die Medien und die vielen Spender*innen führt dazu, dass wir das Dialoghaus wieder öffnen können“, so Heinecke weiter.

Die Kultureinrichtung ist für Hamburg eine wichtige Institution, die bereits seit 20 Jahren Empathie fördert, Menschen miteinander verbindet und es geschafft hat, blinden Menschen ein Arbeitsumfeld zu geben, in dem sie sich selbst entfalten können. Oberstes Ziel ist es daher, Arbeitsplätze zu sichern und die Ausstellung auch zukunftsfähig zu gestalten. „Das Dialoghaus ist eine Perle und für Hamburg unverzichtbar“, so Finanzsenator Andreas Dressel. „Einen sinnstiftenden Erlebnisort dieses Formats hat die Unterstützung der Stadt verdient.“

Eine Crowd für einen Dialog im Dunkeln 2.0 !

Nach 20 Jahren Dauerbetrieb muss die Ausstellung dringend modernisiert werden. Diese notwendigen Maßnahmen sind nicht im Rettungspaket enthalten und wären auch unabhängig von der aktuellen Situation angefallen. Mit Hilfe einer frisch gestarteten Crowdfunding-Kampagne sucht der Dialog im Dunkeln nun Unterstützer*innen, die den



Guides und dem Gründer Andreas Heinecke dabei helfen. Die Kampagne zeigt, was die Ausstellung den Mitarbeiter*innen bedeutet und wie deren Arbeitsplatz und auch ihre Würde gesichert wird. Mit Erreichen des ersten Fundingziels in Höhe von 94.000 Euro sollen Umbaumaßnahmen innerhalb der Attraktion umgesetzt werden. Dazu gehören Änderungen der Laufwege, Schulungen und Ausstattungen der Mitarbeiter*innen. „Wir möchten möglichst viele junge Menschen erreichen und das ist nur möglich, wenn wir unser Ausstellungenskonzept überarbeiten. Nur so bleiben wir nachhaltig interessant und sind auch weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber für blinde Menschen. Wir leben Inklusion und sind ein Beispiel, dass gelebte Vielfalt für alle einen Mehrwert hat,“ sagt Andreas Heinecke über die Wichtigkeit der Crowdfunding-Kampagne. Mit spannenden Rewards, wie eine Weinverköstigung in der Blackbox, einem Special Dinner in the Dark oder einem professionellen Teamworkshop im Dunkeln wird sich das Dialoghaus bei den Unterstützern bedanken. <https://www.startnext.com/dialog-im-dunkeln>

Das Dialoghaus vereint die Ausstellungen Dialog im Dunkeln, Dialog im Stillen und Dialog mit der Zeit und weitere Attraktionen/Aktionen wie das Dinner in the Dark unter einem Dach. Seit der Eröffnung im April 2000 hat das Dialoghaus in Hamburg über 1,7 Millionen Menschen empfangen, wobei jährlich über 100.000 Besucher*innen die Ausstellungen Dialog im Dunkeln, Dialog im Stillen und Dialog mit der Zeit besuchen. Verschiedene Dialog-Ausstellungen gibt es auch weltweit. Mehr als acht Millionen Menschen in 38 Ländern und 170 Städten haben einen Dialog im Dunkeln, Dialog im Stillen oder Dialog mit der Zeit erlebt. Dieser beachtliche Erfolg spiegelt sich auch in der Bilanz der Beschäftigten: 8.000 sehbehinderte, blinde oder gehörlose Menschen finden weltweit einen Arbeitsplatz.

Pressekontakt Dialoghaus Hamburg

Katrin Mütze

presse@dialog-in-hamburg.de

040 309 634 30

www.dialog-in-hamburg.de

Pressekontakt Crowdfunding Kampagne

marquardt communication & consulting

Nicole Marquardt

Tel. 0176 / 66 80 52 08

nicole@marquardt-cc.com